



Hinweise zur Durchführung des Praktikums (M15.1) für Praktikumsbegleiter

Stand: März 2021

Die nachfolgenden Hinweise richten sich an die Begleiter des Praktikums im Rahmen des theologischen Studiums (MagTheol) an der KU Eichstätt-Ingolstadt.

Wen begleiten Sie im Praktikum?

Studierende der katholischen Theologie (MagTheol) im Rahmen des Studienplans (M15.1) an der KU Eichstätt-Ingolstadt.

In welcher Studienphase befinden sich die Studierenden?

Die Studierenden sind i.d.R. in der „mittleren“ Phase ihres Studiums, d.h. zwischen dem 3. und 5. Fachsemester.

Was ist das Ziel des Praktikums?

- Einübung berufsspezifischer Qualifikationen: Ist ein pastoraler Dienst etwas für den jeweiligen Studierenden?
- Praktisches Nachvollziehen der pastoraltheologischen Grundvollzüge

Wie begleitet die Universität den Praktikanten?

Das Praktikum wird in Form eines Seminars und eines schriftlichen Berichts nachbereitet.

Wie wird das Praktikum organisiert?

Der Studierende kümmert sich selbstständig um den Praktikumsplatz. Studienbegleitende Institutionen können unterstützend wirken, das Praktikum soll mindestens drei Wochen á 30 Stunden umfassen.

Welche Aufgaben hat der Praktikumsbegleiter?

Der Praktikumsbegleiter ermöglicht dem Studierenden Einblicke in die liturgische, pastorale, diakonische und administrative Arbeit. Selbstständige Elemente der Mitarbeit werden gefördert. Begleitgespräche werden empfohlen, sind jedoch keine Auflage. Es muss jedoch keine Verpflegung (Mahlzeiten, Wohnung) gestellt werden.

Kann das Praktikum mit einem Praktikant für die pastorale Ausbildung verbunden werden?

Grundsätzlich ja. (aus universitärer Sicht)
Konkrete Anfragen dazu sind von dem / der Praktikanten/in an die diözesanen Ausbildungsverantwortlichen zu richten. Kontaktdaten finden Sie auf der Homepage des jeweiligen Bistums.

Wer ist der universitäre Ansprechpartner?

Professur für Pastoraltheologie
(Kontaktaten siehe Fußzeile)

PROFESSUR FÜR PASTORALTHEOLOGIE